



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Wigardstraße 17, 01079 Dresden

2007

Dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) wurde am 14. Mai 2007 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Im SMWK werden die Gebiete des gesellschaftlichen Lebens für den Freistaat Sachsen vereint und koordiniert. Zu den Aufgaben des Ministeriums zählt die Förderung von Forschung und Lehre in den Hochschulen (Universitäten, Fach- und Kunsthochschulen, Berufsakademien), die Förderung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen (z. B. Max-Planck-, Helmholtz-, Leibniz- und Fraunhofer-Institute) sowie die Pflege der Kunst (Museen, Bibliotheken, Theater, Orchester etc.).

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren im SMWK 193 Personen beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 70 Prozent.

Ziel der Auditierung

Das SMWK sieht in der Auditierung die Selbstverpflichtung, eine Vorreiterrolle in familienbewusster Personalpolitik einzunehmen.

Die im Rahmen der Auditierung erarbeiteten Lösungen sollen einen Interessenausgleich zwischen Beschäftigteninteressen und dienstlichen Belangen darstellen.

Die in der Auditierung erarbeiteten Maßnahmen sollen die Arbeitszufriedenheit und Motivation der Beschäftigten stärken sowie die Entfaltung ihrer Leistungspotenziale ermöglichen. Des Weiteren soll die Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit auch für Führungskräfte verbessert sowie eine familienbewusste Organisationskultur im Ministerium befördert werden.

Männliche Beschäftigten werden ausdrücklich ermuntert, die Möglichkeiten zur Wahrnehmung familiärer Pflichten zu nutzen.

Vorhandene Maßnahmen

- Gleitzeit mit Kernarbeitszeit
- Individuelle Teilzeitmodelle und familienbedingte Teilzeitarbeit
- Umfangreiche Angebote zur Führungskräfteentwicklung seitens der Akademie für öffentliche Verwaltung des Freistaates Sachsen z. T. mit Angebot von Kinderbetreuung
- Hausoffene Gesprächsrunden des Staatssekretärs zur Unterstützung der offenen Kommunikationskultur zu aktuellen Themen
- Chancengleiche Personalentwicklung für Teilzeitkräfte
- Frauenförderplan zur Verbesserung der Chancengleichheit für weibliche Beschäftigte

Zukünftige Maßnahmen

- Flexibilisierung der Arbeitszeitregelung zur Erleichterung der Wahrnehmung familiärer Verpflichtungen
- Vorrangige Berücksichtigung der Urlaubsplanung von Beschäftigten mit schulpflichtigen Kindern in der Ferienzeit
- Sicherstellung der Planbarkeit von Besprechungen/Terminen insbesondere außerhalb der Kernarbeitszeit
- Ausbau der internen Kommunikation zum Thema Vereinbarkeit Beruf und Familie
- Sensibilisierung der Führungskräfte für das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Ausbau des Gesundheitsmanagements
- Prüfung, inwieweit Familienleistungen anderer Ministerien oder der Netzwerkpartner Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung bzw. Technische Universität Dresden genutzt werden können